

LEADER & INNOVATION

Praktische LES-Anwendung



Wolfgang Berger / LAG Oststeirisches Kernland

INNOVATION

*inflationär gebraucht ohne
genaue Begriffsabgrenzung, wie
auch Nachhaltigkeit,
Digitalisierung etc.*

INNOVATION

Beschrieben als:

*Schöpferische Zerstörung¹,
Durchsetzen neuer Kombinationen¹
Gesetze der Nachahmung² etc.*

INNOVATION

ist also nicht

konform, konventionell, traditionell

INNOVATIONS-CHECK

*Zur Identifizierung „innovativer“ Projekte,
vor allem sozialer Innovationen*

INNOVATION

*Einführung von etwas Neuem
in der Regionalentwicklung:
als Neuerung
zur Verbesserung*

INNOVATION

*Unterscheidung von:
Invention, Innovation, Imitation*

INNOVATION

Voraussetzung:

*Akzeptanz in einem Markt
(KundInnen), einer Gruppe
(NutzerInnen) u.a.*

INNOVATION

*Zeitliche Dimension:
von der Ideenfindung zum
Mainstream*

INNOVATION

*nach Prozesszusammenhang:
technische, technologische,
soziotechnische und soziale
Neuerung*

STRUKTURBETRACHTUNG VON INNOVATIONEN

*Entstehungszusammenhang:
Gegenstand, Personen, Orte*

DER GEGENSTANDSBEREICH

Strukturbetrachtung

- **Produkte** (Produktveredelungen)
- **Angebote** (z.B. im Tourismus)
- **Dienstleistungen** (Green Care)
- **Prozesse** (Beteiligungsformen)
- **Organisationen** (Arbeitsgemeinschaften)
- **Praktiken und Verhaltensweisen** (Klimawandelanpassung)

DIE AKTEURSKONSTELLATION

Betrachtung der Struktur

- **Linearer Prozess:** Entwicklungsbüro entwirft Neuerung, Marktforschung, Erprobung in experimenteller Situation, Markteintritt
- **Kooperativer Prozess:** Entstehung in einer heterogenen Gruppe (z.B. operationelle Gruppen aus EIP), Multiakteursgruppe: viele Modifikationen, Multiautorenschaft, Erprobung unter Anwenderbeteiligung

DIE RÄUMLICHE DIMENSION

Betrachtung der Struktur

Gebietsbezogenheit von Neuerungen

in der Regionalentwicklung:

im LAG-Gebiet oder in der NUTS3-Region

eine Innovation

aber im nationalen oder transnationalen Vergleich:

eine Imitation

PROZESSBETRACHTUNG VON INNOVATIONEN

*Verbreitungszusammenhang:
Aktionen, Zeiträume*

AKTIONSBESCHREIBUNG

Prozessbetrachtung

Beschreibung sozialer Innovation:

Eine aus einem **Gruppenprozess** entstandene

Neuerung als **Problemlösung**, die **akzeptiert** wird.

Auch: „**Innovationen von unten**“

ZEITLICHE DIMENSION

Prozessbetrachtung

Innovationsphasen:

1. **Erfindung** (Ideenfindung, Recherche, Planung)
2. **Erprobung** (Testen, Prototypen, Kleinserie)
3. **Durchsetzung** (Kommunikation, Verbreitung)

FÖRDERUNGSKRITERIEN

in der lokalen Entwicklungsstrategie

FÖRDERUNGSKRITERIEN

Wenn die qualitativen Kriterien erfüllt sind:

Projekt mit hohem Innovationspotenzial

Förderung aller Kostenarten:

Personal-, Sach-, Investitionskosten

als Motivation zur Innovation

FÖRDERUNGSKRITERIEN

Einfaches LAG-Risikomanagement:

Einrichtung einer temporären Arbeitsgruppe

Bewertung der Struktur- und Prozesskriterien aus
Gespräch und Projektbeschreibung

FÖRDERUNGSKRITERIEN

Einfaches LAG-Risikomanagement:

Bei Bedarf Teilung auf 2-3 Projekte entsprechend
der 3 Innovationsphasen

Vorbereitungsprojekt, Pilotprojekt,
Kooperationsprojekt

FÖRDERUNGSKRITERIEN

Einfaches LAG-Risikomanagement:

Wenn sich ein Projekt nach Ideen- bzw. Testphase
als nicht zielführend herausstellt - keine weitere
Unterstützung

Bericht der temporären Arbeitsgruppe an das PAG

PERSPEKTIVEN 2021-2027

*LEADER ist partizipative
Regionalentwicklung*

*LEADER verbindet technische und soziale
Innovationen*

*LEADER fördert Technologie, Toleranz,
Talente*

INNOVATIONSPROZESSE

LAG unterstützt in 3 Phasen des Innovationsprozesses

1. **Erfinden:** Beteiligen und Ideenfinden mit Kreativitätstechniken
2. **Erproben:** Moderieren und Improvisation: Umgehen mit Unerwartetem
3. **Durchsetzen:** Verbreiten mit Kommunikation und Storytelling

INNOVATIONSPROZESSE

LAG unterstützt in 3 Phasen des Innovationsprozesses

LEADER ist Gruppenarbeit:

Problembewusstsein schaffen - gemeinsam Lösungen finden -
Verbesserungen verbreiten

Als einfache Definition sozialer Innovation

Enorme Häufigkeitszunahme des Begriffs in den

Programmtexten: **ELER und ESF**

DANKE FÜR EUER INTERESSE

Wolfgang Berger: info@zeitkultur.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Bundes-
länder



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier verbindet Europa in
die ländlichen Gebiete.



 LEADER forum
Österreich